

Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 0897/2026

Abteilung: Fachbereich 4

Bearbeiter/in: Lehnen-Schwarzer, Georg
Bulut, Volkan

Haushaltswirksamkeit:

Investitionskosten:

Drittmittel:

Folgekosten/laufender Unterhalt:

Im laufenden Haushalt eingeplant:

Betroffene Nachhaltigkeitsziele:

☐ nein

☒ nein

☐ nein

☐ nein

☒ nein

☒ ja, bei

☐ ja

☒ ja

☒ ja

☐ ja

Produkt: 36350

Betrag:

Betrag: 3.000 €

Betrag: 3.000 €

Fundstelle: E 13



Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Jugendhilfeausschuss	24.09.2026	öffentlich	Beschlussfassung

Betreff: Förderung Offene Autismus-Eltern-Gruppe

Beschlussempfehlung:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, die Offene Autismus-Eltern-Gruppe der Diakonissen Speyer in Speyer zunächst bis Ende 2027 mit 250 Euro monatlich zu fördern. Die Verwaltung berichtet im vierten Quartal 2027 über die Inanspruchnahme und die Erfahrungen mit dem Angebot.

Begründung:

Eltern von Kindern mit einer Autismus-Spektrum-Diagnose oder während eines laufenden diagnostischen Abklärungsprozesses stehen häufig vor besonderen Herausforderungen. Neben Fragen zum Umgang mit dem Kind und zur Gestaltung des Familienalltags können insbesondere lange Wartezeiten auf Diagnostik, Beratung oder Therapie zu zusätzlicher Unsicherheit und Belastung führen. Das vorgelegte Konzept greift diese Situation auf und sieht ein niedrigschwelliges Unterstützungsangebot für betroffene Eltern und Sorgeberechtigte vor.

Ziel der offenen Elterngruppe ist es, Eltern zu entlasten, ihre Handlungssicherheit zu stärken und Orientierung zu vermitteln. Vorgesehen sind insbesondere der Austausch mit anderen Eltern, die Klärung aktueller Fragen, die Vermittlung alltagsnahen autismusspezifischen Wissens sowie Hilfestellungen zur Orientierung im Diagnostik-, Beratungs- und Hilfesystem. Darüber hinaus sollen elterliche Ressourcen und die Selbstfürsorge gestärkt werden. Das Angebot ersetzt dabei ausdrücklich keine Diagnostik, Therapie oder individuelle Beratung, sondern versteht sich als ergänzende erste Anlaufstelle und Unterstützung insbesondere in Warte- und Übergangszeiten.

Die Zielsetzung entspricht dem präventiven und familienunterstützenden Auftrag der Kinder- und Jugendhilfe. Insbesondere § 16 SGB VIII sieht Leistungen zur allgemeinen Förderung der Erziehung in der Familie vor. Eltern und andere Erziehungsberechtigte sollen bei der Wahrnehmung ihrer Erziehungsverantwortung unterstützt und bei der Bewältigung familiärer Anforderungen gestärkt

werden. Die vorgesehene Elterngruppe kann hierzu einen fachlich sinnvollen Beitrag leisten.

Ein fortlaufender Einstieg sowie die Teilnahme an einzelnen Terminen sind möglich. Vorgesehen ist eine monatliche Gruppe mit bis zu zehn Teilnehmenden. Die Begleitung erfolgt durch zwei qualifizierte pädagogische Fachkräfte in Kooperation mit dem Fachdienst Autismus des Kinderzentrums Ludwigshafen. Dadurch wird eine fachlich qualifizierte autismusspezifische Begleitung sichergestellt.

Aus Sicht der Jugendhilfe ist das Angebot auch unter präventiven Gesichtspunkten sinnvoll. Eine frühzeitige Orientierung und Unterstützung kann dazu beitragen, Belastungen in Familien zu reduzieren, vorhandene Ressourcen zu stärken und Eltern gezielter in bestehende Unterstützungsstrukturen zu vermitteln.

Für die Durchführung von monatlichen Gruppenterminen einschließlich Vor- und Nachbereitung, Organisation, Dokumentation sowie Raum-, Material-, Verwaltungs- und Sachkosten wird eine Förderung von 250 Euro monatlich beantragt.

Die Förderung wird aus Zuwendungen des Landes Rheinland-Pfalz geleistet.